

RS OGH 1978/5/17 10Os53/78, 12Os37/79, 9Os146/83, 13Os48/84, 11Os76/84, 11Os95/90, 11Os56/12p

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 17.05.1978

Norm

StGB §297 Abs2

Rechtssatz

Einem Widerruf der Verleumdung, der die Gefahr der behördlichen Verfolgung nicht beseitigt, kommt keine Bedeutung nach § 297 Abs 2 StGB zu.

Entscheidungstexte

- 10 Os 53/78

Entscheidungstext OGH 17.05.1978 10 Os 53/78

- 12 Os 37/79

Entscheidungstext OGH 07.06.1979 12 Os 37/79

Beisatz: Ein Widerruf, der nicht die Beseitigung aller Verfolgungsschritte bewirkt, erfüllt nicht § 297 Abs 2 StGB.
(T1)

- 9 Os 146/83

Entscheidungstext OGH 27.09.1983 9 Os 146/83

Vgl auch; Beisatz: Eine substantivierte Erklärung kann jedoch nach den Umständen des Einzelfalls genügen. (T2)

- 13 Os 48/84

Entscheidungstext OGH 12.04.1984 13 Os 48/84

Vgl auch; Beisatz: Die Gefahr des Mißerfolgs seiner Bemühungen zwecks Beseitigung der Gefahr trägt der Verleumder. (T3) Veröff: SSt 55/16

- 11 Os 76/84

Entscheidungstext OGH 05.09.1984 11 Os 76/84

Vgl auch; Beisatz: es kommt nicht auf den Widerruf an sich, sondern darauf an, ob dadurch die Gefahr - bisher noch nicht eingeleiteter - behördlicher Verfolgung beseitigt wird. (T4) Veröff: SSt 55/56

- 11 Os 95/90

Entscheidungstext OGH 24.10.1990 11 Os 95/90

Beis wie T3

- 11 Os 56/12p

Entscheidungstext OGH 28.06.2012 11 Os 56/12p

Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0096870

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.08.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at